

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 5 (1929-1930)
Heft: 5

Rubrik: Mitz und Matz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitz und Matz



1. Zuckerbäcker Spitz im Laden
Packt gerade Honigfladen
In die Kiste, zum Versand –
Ei, was ist da an der Wand?
Welch ein lustig Schattenspiel,
Was das wohl bedeuten will?

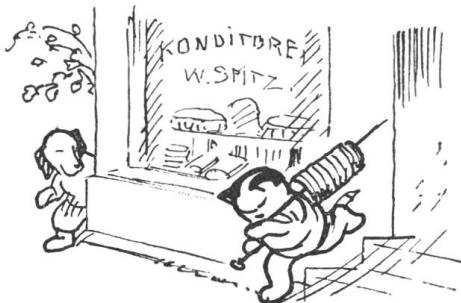
2 He – das sind ja Matz und Mitz
Hinterm Rücken des Herrn Spitz.
In die Näschen dringt in Schwaden
Süsser Duft von Honigfladen.
Ach! denkt Mitz, könnt es gelingen,
Meister Spitz hier wegzu bringen.



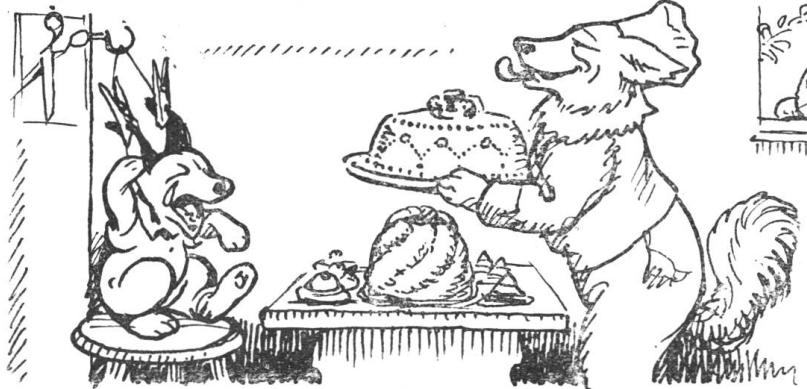
3. Schon hat etwas sie erdacht.
„Matz, pass auf, so wird's gemacht,
Läute mal am Telephon
Nebenan, dann geht er schon!“
Richtig, er verlässt den Laden,
Mitz stürzt zu den Honigfladen,



4. Spiessst die grösste Fladensäule
Auf und rennt davon in Eile.
Aber leider, wie der Blitz,
Kommt auch schon der Meister Spitz



5. Und erwischt mit einem Satz
Unsern ungeschickten Matz,
Schleppt ihn in das Haus zurück.
„Wart, du kleiner Galgenstrick!“
Festgebannt auf seinem Platz
Sehn wir heulend hier den Matz,
An den Ohren, Welch ein Jammer,
Kneift u. zwickt die Wäscheklammer,
Und auch sonst er leiden muss,
Aehnlich wie Herr Tantalus.



6. Gugelhopf und Mokkatorte,
Feingebäck von jeder Sorte,
Stellt Herr Spitz mit bösem Sinn
Vor den Matz, den Armen, hin.
Matz mit seinem leeren Magen
Kann den Anblick kaum ertragen.
Das war eine Grausamkeit!
Aber Mitzl ist nicht weit.